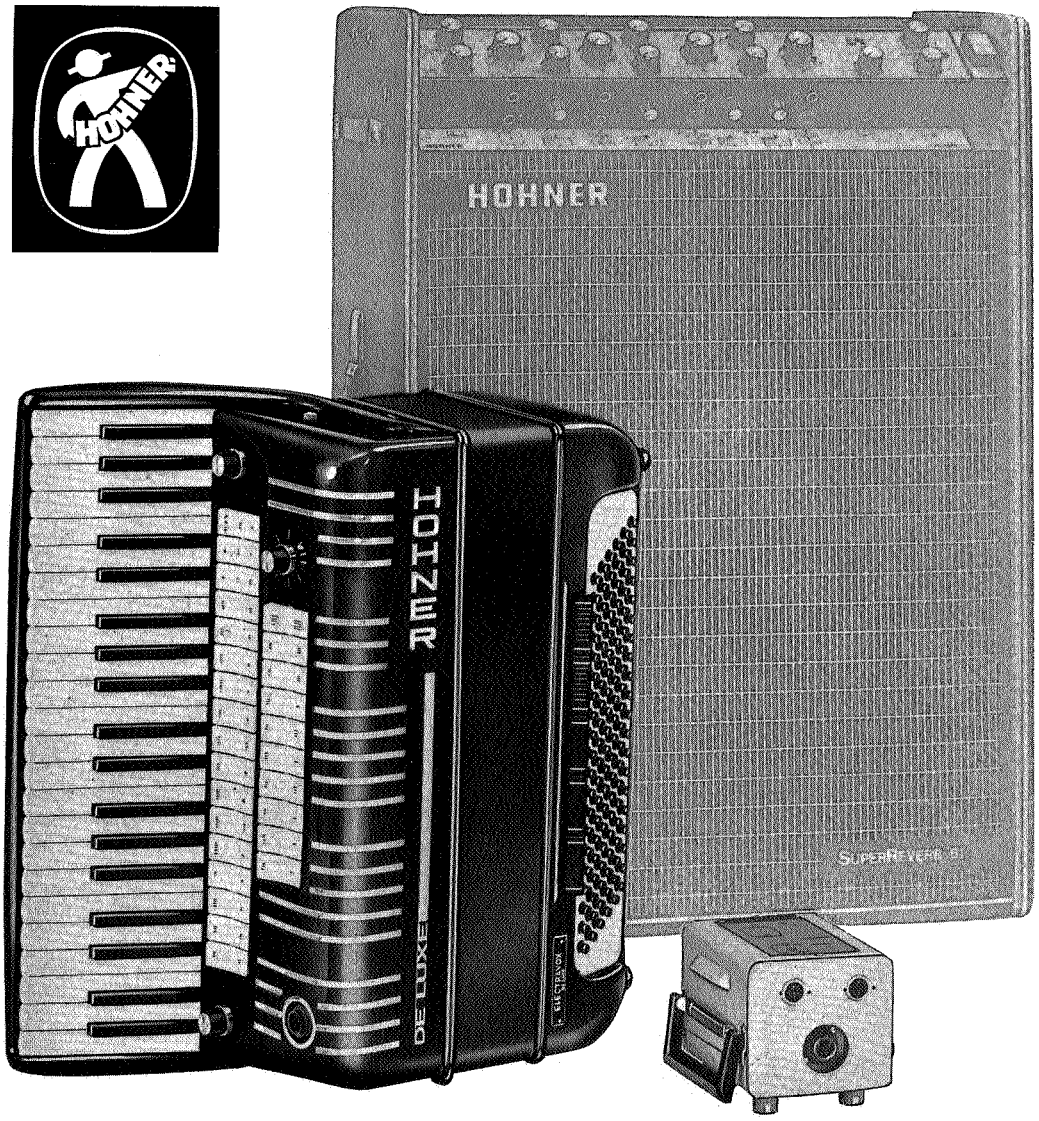
Musikalische Möglichkeiten
Musical Spectrum

HOHNER——
Electravox de Luxe



MATTH. HOHNER AG · 7218 TROSSINGEN

Die HOHNER-Electravox de Luxe

Mit der HOHNER-Electravox de Luxe wurde für den Musikfreund, vor allem für den Akkordeonisten, ein Instrument geschaffen, das alle optimalen Registriermöglichkeiten einer großen elektronischen Orgel bietet. Mit spielerischer Leichtigkeit wird Dynamik und Lautstärke mit Hilfe der Balgkassette beherrscht. Jeder Kraftaufwand erübrigt sich. Der Potentiometer im Innern des Balges reagiert auf die feinste Nuance des Spielers. Obgleich der Spieler vom Akkordeon her ihm bekannte Dinge wie Tastenmensur oder Baßtasten usw. vorfindet, ist in der Anfangszeit doch eine gewisse Anpassung an die neue Art zu spielen erforderlich. Diese Umstellung bezieht sich vor allen Dingen auf die für ihn ungewohnte, mehr als Schwellbewegung zu bezeichnende Balgarbeit. Im Gegensatz zum Akkordeon, bei dem der gute Spieler die Zug- bzw. Druckbewegung des Balges so geschickt setzt, daß keine musikalische Phrase unterbrochen oder zerrissen klingt, haben wir bei der Electravox de Luxe aufgrund der Konzeption einer elektronischen Orgel schon bei der kleinsten Öffnung der Balgkassette einen Dauerton bei gedrückter Taste. Dieser nun erklingende Ton kann vom pianissimo bis fortissimo crescendiert werden. Erreicht wird dies durch kontinuierliches Öffnen der Balgkassette bis zum Anschlag. Der gegenteilige Effekt also fortissimo bis pianissimo wird erreicht, indem man dem Federdruck der Balgkassette weich nachgibt. Neu für den Akkordeonspieler dürfte auch die Bezeichnung der Register in Fußlagen sein, obgleich hier zwischen Akkordeon und Electravox eine elementare Verwandtschaft besteht. Spricht der Akkordeonist von einchörig, tiefer Oktave, Tremolo, Doppeloktave usw., spricht man bei der Electravox von Registern und Fußzahlen. So kompliziert es klingen mag, so einfach ist die Definition. Unter der Bezeichnung ‚Fuß' verstehen wir eine Maßeinheit von etwa 30 cm Registrieren wir einen 8' bei der Electravox (dem Grundregister beim Akkordeon entsprechend) so wurde z. B. bei einer klassischen Orgel eine 8 x 30 cm = 2,40 m hohe Orgelpfeife erklingen. Damit sind wir schon beim Ursprung der Fußbezeichnung, die bei der klassischen Kirchenorgel die Höhe der Pfeifen bezeichnet. Ebenso neu sind für den Akkordeonisten fremdartige Ausdrücke wie Percussion, Repeat, Sustain usw. Mit der Erläuterung, die im Anschluß an diese kleine Einführung erfolgt, wird auch hier eine Lücke geschlossen.

The Electravox de Luxe incorporates for musicians, and accordionists in particular, a range of registers comparable to a large electronic organ. Dynamics and volume are controlled with perfect, effortless ease with the aid of the bellows simulator. The potentiometer inside the bellows reacts to the finest degree. Although the accordion player will find exactly similar piano keys or bass buttons etc., initially a certain amount of adaptability to the new playing technique will be needed, particularly with regard to bellows control, which differs from the normal bellows action because on the Electravox de Luxe the slightest opening action of the bellows simulator produces a constant tone when a key is depressed. This tone can crescendo from pianissimo to fortissimo by opening the simulator as required The opposite, namely fortissimo to pianissimo, results when the simulator's spring action is gently released. The use of foot terms on the registers will appear new to the accordionist, although there is an elementary relationship, as the accordionist refers to single voice, lower octave, tremolo, double octave etc., whereas the Electravox registers are in numbers of feet. The term 'foot' relates to a unit of approximately 30 cm Take 8', for example, on the Elextravox (which corresponds to the basic register on an accordion) and you have a classic organ pipe length of 2.40 m, viz. 8 x 30 cm. Terms such as percussion, repeat, sustain etc. will also appear strange to the accordionist but the supplement at the end of this short guide will enlighten.

Immer wieder wird vom Akkordeon-Spieler die Bemerkung gemacht, daß ein Baß-Soli wie es z. B. bei einem Marsch üblich ist, auf dem Electravox-Baß-Manual nicht spielbar ist. Als Antwort hierauf erlauben Sie einen Vergleich mit der elektronischen Orgel, die ja nicht über mehr Tonumfang im Baß als die Electravox verfügt, wo auch auf dem Baß-Pedal keine Baß-Soli gespielt werden. Der Baß auf der Electravox hat eine Grundbaß-Funktion, ähnlich dem String-Baß beim Tanzorchester. Baß-Soli sollten bei der Electravox auf dem Diskant-Manual im 16' gespielt werden.

Accordionists occasionally complain that a bass solo cannot be played on the Electravox bass manual. In reply let us compare it with an electronic organ, (which has no greater bass range than the Electravox), where the bass pedal board will also not produce a bass solo. The Electravox bass functions as a fundamental bass, similar to string bass in a dance band. Bass solos on the Eletravox should be played on the treble manual with 16' register.

Bei der Registrierung eines solchen neuartigen elektronischen Instrumentes müssen wir grundsätzlich in Registerverwandtschaften denken, d. h. Flötenchöre zusammengekoppelt (also 16', 8', 4', 2') ergeben das Tutti. Natürlich kann hierzu auch eine Quinte $5^1/_3$ oder $2^2/_3$ bzw. Streicher 4' registriert werden. Mit dem Zuschalten von Oboe oder Cornet sollte man sparsam sein, da diese sehr hellen Klangfarben den Tutti-Klang verhärten. Die Zweikanaligkeit der Electravox erlaubt es uns, den Baß wirklich als zweites Instrument zu hören. Uber einen Baßeingang des Verstärkers gegeben, können wir den Baß ohne Hall bzw. Echo spielen und den Tiefenregler individuell einstellen. Der Diskant erfordert wieder eine völlig andere Behandlung des Höhen- und Tiefenreglers, die wiederum für den Baß ungeeignet ist. Hieraus resultiert also: Um zum Beispiel optimal über einen kleineren Kofferverstarker zu spielen, werden Baß und Diskant getrennt über zwei verschiedene Kanäle des Verstärkers gegeben.

Registration on such a new-type electronic instrument should be essentially in register relationships, e.g. flute voices coupled together (thus 16', 8' 4', 2') produce tutti. Of course, a quint $5^1/_3$ or $2^2/_3$, or bowed string 4' register may be added. The addition of oboe or cornet should be done sparingly because these very bright tone colours harden the tutti sound. The Electravox's two-channel capacity permits the bass actually to sound like a second instrument. Through the amplifier bass input the bass can be played without reverb or echo and the bass boost may be individually regulated. The treble requires entirely different operation of the treble and bass boosters which again are unsuitable for the bass. This means that in order to get the best results from a smaller case amplifier two different channels should be used to separate bass and treble.

Vorschläge für die Anschlußmöglichkeiten der Electravox de Luxe an folgende Verstärker:

HOHNER-Orgaphon 55
HOHNER-Orgaphon 60 N mit Leslie-Box 16
HOHNER-Orgaphon SR 76 mit OTS 100
und Leslie-Box 16
HOHNER-Orgaphon SR 61 mit Leslie-Box 16

Suggested connections of Electravox de Luxe to the following amplifiers:

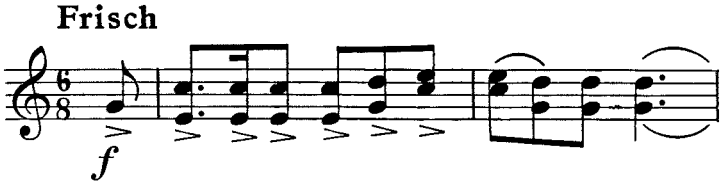
HOHNER Orgaphon 55
HOHNER Orgaphon 60 N with Leslie box 16
HOHNER Orgaphon SR 76 with OTS 100
and Leslie box 16
HOHNER Orgaphon SR 61 with Leslie box 16

Effektive Klangregister

Horn 16' (Lage entspricht beim Akkordeon ⊖)
ist ein weicher, dunkler Klang, fast undeutlich, von „samtenem" Charakter; der Horncharakter ist nicht im Sinne einer plastischen Nachahmung zu verstehen, obschon zweistimmige Hornmotive (mit Hornquinten usw.) auch hier an das Originalinstrument erinnern.

Effective tone registers

Horn 16' (corresponds to accordion ⊖)
is a soft, sombre tone, almost obscure and "velvety" in character. The Horn characteristic is not meant to be a plastic imitation, although duo horn motifs are reminiscent of the original instrument.



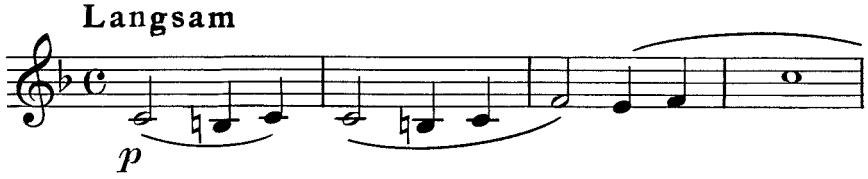
„Es klappert die Mühle am rauschenden Bach . . . . . "

Bei obenstehender Registrierung sprechen wir von einer Solo-Klangfarbe. Wird hierzu Begleitung der linken Hand gespielt, registriert man Baß und Begleitakkord —.

This registration is known as a solo tone colour. If accompanied by the left hand, bass and accompaniment chord registers must be used.

Cello 16' (Lage entspricht beim Akkordeon ⊖)
die gleiche Lage wie bei der vorherigen Darstellung, in der Klangfarbe aber obertoniger und heller, etwas besser durchzeichnend. Cello-Motive erklingen in dieser Klangfarbe sehr originalgetreu. Grundsatzlich verwenden wir beim Spielen von Streicher-Melodien das Vibrato fast mit Vibrato + sowie auch das TRANS-Vibrato.

Cello 16' (corresponds to accordion ⊖)
same position as above but brighter and with more overtone. Cello motifs in this tone colour are very close to the original. For bowed melodies it is essential to use Vibrato fast with Vibrato +, also the TRANS Vibrato.



Melodie in F. v. Rubinstein

Flöte 8' (Lage entspricht beim Akkordeon ⊖)

ist von der Tonlage her eine Oktave höher als Horn 16'. Die Klangfarbe sehr weich und grundtönig, eignet sich gut für das Spielen von Flöten-Motiven bzw. als Grundbasis (prinzipal) beim Verwenden von Effekt-Klängen (Repeat, Percussion, Sustain usw.).

Wichtig! Sollen Klangfarben imitiert werden, hat der Spieler den Tonumfang des zu imitierenden Instrumentes zu beachten.

Flute 8' (corresponds to accordion ⊖)

this is an octave higher than Horn 16'. The tone colour is very smooth and basic, well suited to playing flute motifs or as principal when using effects (repeat, percussion, sustain etc.)

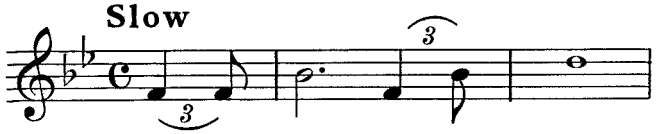
Important! When imitating tone colours the player must pay due regard to the tonal range of the instrument imitated.

Cornet 8' (Lage entspricht beim Akkordeon ⊖)

bläserähnliche Klangfarbe, im Ton dem Blasinstrument gleichen Namens ähnlich, mehr aber zur Familie der Rohrblatt-Instrumente (Oboe — Schalmei u. a.) gehörend. Der Bläser-Effekt, wie z. B. Trompete (leicht näselnd) wird erreicht durch Hinzuschalten von Oboe 8' und Vibrato slow — sowie TRANS-Vibrato.

Cornet 8' (corresponds to accordion ⊖)

brass type tone colour, sounding similar to the instrument in question but inclining more towards reed instrument family (oboe, shawm etc.). The brass effect, such as trumpet (slightly nasal) is obtained by switching in Oboe 8' and Vibrato slow — as well as TRANS Vibrato.



Il Silencio

Oboe 8' (Lage entspricht beim Akkordeon ⊖)

in Verbindung mit Vibrato slow — ergibt einen ganz eigenartigen Klang im Ausdruck sehr lyrisch und zart. Diese interessante Klangfarbe ermöglicht durch Hinzuschalten von Percussion, Sustain oder Repeat eine große Anzahl raffinierter Effekte (siehe Registriertabelle).

Oboe 8' (corresponds to accordion ⊖)

combined with Vibrato slow produces a singular tone that is lyrical and delicate. By adding percussion, sustain or repeat, a number of intriguing effects can be produced. (see registration chart).

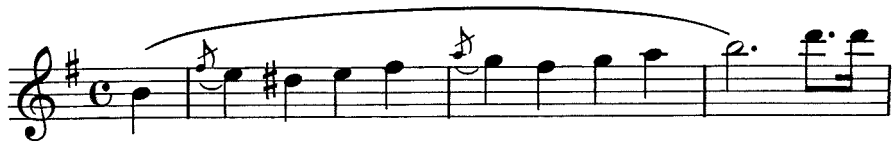
Thema aus Polowetzer Tänze von Borodin

Flöte 4' (Lage entspricht beim Akkordeon ⊖)

weicher Klang genau wie Flöte 8', aber eine Oktave höher klingend (Oktav-Flöte). Kann als Koppelung zum 16' Horn und 8' Flöte registriert werden (Grundregistrierung um einen weichen Orgelklang zu erreichen). Als Solo-Klangfarbe mit Vibrato ähnelt der 4' Flöte mehr einer Holz- oder Hirten-Flöte.

Flute 4' (corresponds to accordion ⊖)

smooth tone exactly as Flute 8' but an octave higher (octave flute). Can be coupled with 16' Horn and 8' Flute (basic registration for smooth organ tone). As a solo tone colour with Vibrato the 4' Flute sounds more like a wooden or shepherd's flute.



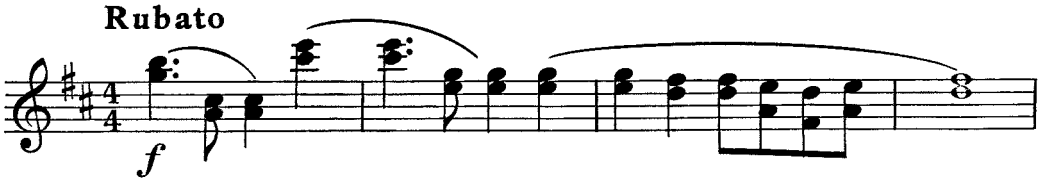
El Condor Pasa

Streicher 4' (Lage entspricht beim Akkordeon ⊖)

sehr obertöniges Register (Doppeloktave zum 16' Cello) mit Vibrato und TRANS-Vibrato in dieser Lage schöner Effekt, sehr zart klingend. Kann zur Kräftigung des Tones auch mit 16' Cello gekoppelt werden.

Strings 4' (corresponds to accordion ⊖)

register with overtones (double octave of 16' Cello), very attractive when used with Vibrato and TRANS Vibrato. To strengthen sound add 16' Cello.



Aus „Czardas von Monti"

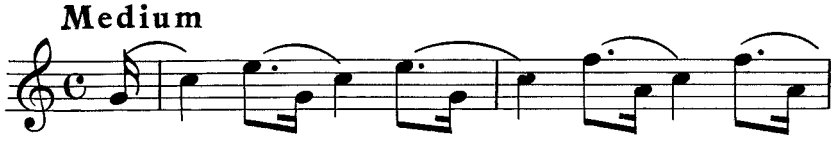
From "Monti's Czardas"

Piccolo 2' (Lage entspricht beim Akkordeon 8va höher als ⊖)

hohe Flötenstimme. Bei Soloregistrierung als Piccolo-Flöte zu verwenden. Tuttiregistrierung mit 16' Horn, 8' Flöte und 4' Flöte. Diese vier Register ergeben einen vollen Orgelklang.

Piccolo 2' (corresponds to accordion 8va higher than ⊖)

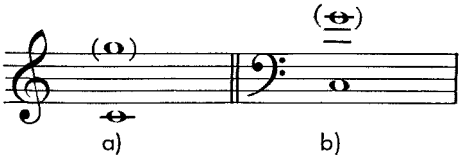
high flute pitch. Use as piccolo flute for solo registration. Tutti registration with 16' Horn, 8' Flute and 4' Flute. A full organ tone results from these four registers.



Swinging Safari (Kaempfert)

5 1/3 Fifth (Fünfter Ton des Grundtones, d. h. c' — g')

Die Aliquotstimmen werden in Bruchzahlen angegeben, die erkennen lassen, welche Art von Oberton erklingt und zu welchem Grundton das Register gehört. Es zählt zu allen 16' Registern der 5 1/3'. Z. B. 16' Horn + 5 1/3' Fifth.
Bei dieser Registrierung erklingt die Quinte wie folgt:



5 1/3 Fifth (the fifth note of the tonic, viz. c' — g')

The aliquot tones are indicated by fractions which distinguish the type of overtone and the fundamental tone to which the register belongs. The 5 1/3' goes with all 16' registers, e.g. 16' Horn + 5 1/3' fifth.

With this registration the fifth sounds as follows:

a) gespielt b) klingend

a) played b) sounds

2 2/3 Twelfth (zwölfter Ton des Grundtones, d. h. c' — g'') zählt zu allen 8' Registern.
Z. B. 8' Flöte und 2 2/3 Twelfth.

Bei dieser Registrierung erklingt die Figur a) loco also wie notiert und nicht eine Oktave tiefer. Abweichend hiervon kann natürlich auch 8' und 5 1/3' oder 4' und 2 2/3' registriert werden. Hierbei ergibt sich bedingt durch den Quintabstand des 5 1/3' oder 2 2/3' zum Grundton, ein orientaler Effekt.

2 2/3 Twelfth (twelfth note of the tonic, viz. c' — g'') goes with all 8' registers, e.g. 8' Flute + 2 2/3 twelfth.

With this registration the figure a) normal pitch sounds, not an octave lower. Of course this may vary by also registering 8' and 5 1/3' or 4' and 2 2/3. This produces an oriental effect, owing to the fifth spacing of 5 1/3' or 2 2/3' in relation to the fundamental tone.

Ergänzende Register

Percussion

Die Percussion ist ein zusätzlicher Anschlageffekt der schon erläuterten Register. Die Konzeption der Electravox de Luxe erlaubt es, jeden Chor separat mit Percussion zu spielen. Natürlich soll das nicht heißen, daß 5 1/3' oder 2 2/3' allein mit Percussion gespielt werden. Hier muß immer der entsprechende Grundton (8' oder 16') hinzugefügt werden. Bei Verwendung der Percussion muß jeder Ton grundsätzlich portato oder staccato gespielt werden. Beim Legato-Spiel ist der Percussionseffekt unwirksam.

Complementary Registers

Percussion

Percussion is an added effect which, on the Electravox de Luxe can be played separately in every voice. Of course, 5 1/3' or 2 2/3' should not be played alone with percussion. The corresponding fundamental tone (8' or 16') must be included.

Wichtig! Beim Portato-Spiel ist zu beachten, daß die Finger den Ton bzw. den Akkord solange gedrückt halten, bis der Percussionschor abgeklungen ist. Die Länge der Abklingzeit wird mit dem Drehknopf (über dem höchsten Tonbereich der Electravox) kontinuierlich geregelt.
Beim Staccato-Spiel bei schnellen Passagen wird die Abklingzeit auf „lang" gestellt, d. h. der Drehknopf wird bis zum Anschlag nach rechts gedreht. Bei langsamen Passagen wird der Drehknopf bis zum Anschlag nach links gedreht. Bestimmte Klangfarben ändern ihren Charakter aufgrund der Percussion. Hieraus ergibt sich eine große Anzahl von Imitationseffekten wie aus beiliegender Klangfarben-Tabelle ersichtlich ist. Grundsätzlich sollte man immer etwas Percussion hinzufügen, um ein präzises rhythmisches Spiel bei der Jazz- und Tanzmusik zu erreichen.

Repeat

Die mit Percussion bezeichneten 16', 8', $5\,1/3$' 4', $2\,2/3$' und 2' Chöre konnen auch mit Repeat (Wiederholung) gespielt werden. Der gedrückte Ton oder Akkord wird a) abklingend repetiert (||ıı Percussions-Repeat). Bei dieser Disposition kann nur portato oder staccato gespielt werden, oder b) als Dauerrepeat (|||| Continuous-Repeat). Beim Dauerrepeat ist die Artikulationsart unwichtig, es kann also auch im Legato gespielt werden.
Die Repetitionsgeschwindigkeit kann mit dem linken Drehknopf (von oben gesehen) stufenlos von sehr langsam bis sehr schnell eingestellt werden. Der unter a) erlauterte Percussions-Repeat ist nur in Verbindung mit der Percussion wirksam. Bei Verwendung dieses Repeats muß die Abklingzeit der Percussion berücksichtigt werden (oberer Drehknopf). Der Percussions-Repeat wird alleine oder in Verbindung mit 8' Sustain-Registern für das Spielen von Echo-Effekten verwendet. Hierbei ergeben sich interessante neuartige Klänge wie sie heute in der Pop- und Jazz-Musik üblich sind. Imitationsklangfarben wie Banjo, Zither, Balalaika, Mandoline usw. erreichen wir mit dem Dauer-Repeat.

Das Vibrato

ist ganz allgemein das A und O des elektronischen Instrumentes. Bei der Wahl verschiedener Klangfarben oder Effekte ist der Gebrauch des Vibratos von großer Wichtigkeit. Musikalische Themen mit mehr lyrischem Charakter sollten mit keinem Vibrato oder nur Vibrato langsam — gespielt werden. Wird der volle Orgel-Sound bei der Tanz- oder Unterhaltungs-Musik verlangt, spielen wir natürlich mit vollem Vibrato (schnell +).

Das TRANS-Vibrato (Einschwing-Vibrato)

Beim Registrieren von Klangfarben wie z. B. Clarinette, Flöte, Streicher usw. haben wir noch eine weitere Möglichkeit, den Ton lebendiger zu gestalten und zwar durch Drücken der mit TRANS-Vibrato bezeichneten Wippe. (TRANS = Transient, vorübergehend). Spielen wir nun eine Bläser-Klangfarbe, so geschieht folgendes: der Ton wird trocken angespielt, d. h. ohne Vibrato und erst nach dem Anspielen des Tones oder Akkordes schwingt das Vibrato ein. —

Note specially: with portata playing, the fingers must hold down the note or chord until the percussion effect has decayed. Duration can be continuously regulated (over the highest pitch range of the Electravox) by means of the twist-knob.
When playing staccato in fast passages set the decay time to "long", i. e. twist the knob fully to the right. For slow passages twist it completely to the left. Percussion alters the character of certain tone colours and thus permits a large number of imitative effects as shown in the tone chart provided. Some percussion should always feature in dance music for precise, rhythmic performance.

Repeat

The percussion voices 16', 8', $5\,1/3$', 4', $2\,2/3$' and 2' also operate with Repeat. The note or chord will a) repeat and fade (||ıı Percussion Repeat) when playing portato or staccato and b) continue (|||| Continuous Repeat) in any style, even legato.

Speed of repetition is regulated with the left twist-knob continuously from very slow to very fast. Percussion Repeat under a) must be used together with Percussion, whereby the decay time of percussion must be observed (upper twist-knob). Percussion Repeat will operate alone or with 8' Sustain registers for echo effects which are interesting and novel, as used in pop and jazz music. Imitative tone colours such as banjo, zither, balalaika, mandoline etc. are obtained with Continuous Repeat.

Vibrato

Generally this is a most important feature in electronic instruments, especially when selecting various tone colours and effects. Lyrical themes should have no vibrato or only slow vibrato. If full organ sound is required for dance music then full vibrato is essential (fast +).

TRANS Vibrato (Transient Vibrato)

The use of this register gives added vitality to tone colours such as clarinet, flute and strings cet. If playing a wind instrument sequence proceed as follows: start with a crisp effect, without vibrato, then after the opening note or chord the transient vibrato comes in, similar to the natural sound. The transience of the TRANS Vibrato is continuously controlled with the upper twist knob.

Ein Vorgang, der dem natürlichen Ansatz eines Blas- bzw. Streichinstrumentes entspricht. Die Einschwingzeit des Transient-Vibratos kann mit dem oberen Drehknopf stufenlos eingestellt werden.
Wichtig! Der obere Drehknopf hat Doppel-Funktion: a) Kontinuierliche Einstellung der Percussionszeit, b) Kontinuierliche Einstellung der Einschwingzeit des Transient-Vibratos. Beim Spielen mit TRANS-Vibrato müssen Melodien bzw. Akkorde portato gespielt werden. Wird legato gespielt, ist das Vibrato gleichzeitig beim Erklingen des Tones wirksam.

NOTE. The upper twist-knob serves a double purpose a) continuous regulation of percussion time and b) continuous regulation TRANS vibrato time. Melodies or chords should be played portato with TRANS Vibrato. When playing legato simultaneous vibrato is effective.

Der Sustain

Die Electravox de Luxe verfügt über drei Sustain-Klangfarben.
a) 8′ Flöte = Celesta
b) 8′ Cornet = Kinura
c) 8′ Oboe = Harpsichord
Der Sustain (Nachklang) ist nur dann wirksam, wenn zu dem mit einem gelben Punkt bezeichneten Chor, die Wippe Sustain gedrückt wird.

Sustain

There are three Sustain tone colours on the Electravox de Luxe.
a) 8′ Flute = Celesta
b) 8′ Cornet = Kinura
c) 8′ Oboe = Harpsichord
Sustain is only effective if combined with voicings marked with a yellow dot.

Erklärung der Sustainchöre:

a) 8′ Flöte + Sustain (Celesta)
sehr weich klingender Pedalklang, dem Glockenspiel und der Harfe im Klang sehr ähnlich. Grundbasis für Klangfarben wie Glockenspiel, Harfe, Marimbaphon usw. Das Mischen dieser Klangfarbe mit 8′ Percussion und Repeat ergibt sehr interessante, echoähnliche Effekte (siehe **Registriertabelle**).
b) 8′ Cornet + Sustain (Kinura)
Der Kinoorgel sehr verwandter Klang vor allem wenn Vibrato oder Leslie verwendet wird.
c) 8′ Oboe + Sustain (Harpsichord)
Dieses Register eignet sich vorzüglich für die Interpretation kleiner Barock-Kompositionen aus der Cembalo- oder Klavichord-Literatur.

Description of Sustain voices:

a) 8′ Flute + Sustain (Celesta)
a very soft pedal sound similar to glockenspiel and harp, the basis for glockenspiel, harp and marimba etc. Combination with 8′ Percussion produces very interesting, echo-like effects. (see register chart).
b) 8′ Cornet + Sustain (Kinura)
Sounds very similar to cinema organ, especially if Vibrato or Leslie is used.
c) 8′ Oboe + Sustain (Harpsichord)
Superbly suited to the interpretation of small Baroque compositions from cembalo or clavichord literature.

Der Baß und seine Register

Die Electravox de Luxe verfügt über sechs Baß-Register, die sich wie folgt voneinander unterscheiden:

An der Diskantseite	**An der Baß-Seite**
a) 8′ = einchörig	Register I = Stringbaß
b) 8′ + 16′ = zweichörig	Register II = Tuba
c) Baß — +	
d) Drehknopf für Sustain	

Diese Registrierung kann in der Klangfarbe verändert werden durch Drücken der zweiten Wippe des Baß-Manuals. Die Klangfarbe der ersten Registerwippe des Baß-Manuals ist ein Stringbaß-Effekt. Die Nachklingzeit (Sustain) wird mit dem Drehknopf (im unteren Tonbereich des Diskants) stufenlos eingestellt, d. h. kurzer Sustain für schnelle rhythmische Stücke, langer Sustain für langsame Musikformen wie auch Stücke mit klassischem Charakter. Das zweite Baß-Register erwirkt eine Aufhellung der Klangfarbe und ist in Verbindung mit Register 8′ und 16′ Baß als tuba bei Volksmusik sehr originell. Auf der Diskant-Seite befindet sich eine Registerwippe mit der Bezeichnung Baß — oder +. Mit diesem Register kann die Lautstärke der Bässe dem Melodie-Spiel angepaßt werden.

Bass Registers

The Electravox de Luxe has six distinct bass registers:

On the treble side	**On the bass side**
a) 8′ = single voice	Register I = string bass
b) 8′ + 16′ = two voices	Register II = tuba
c) Bass — +	
d) Twist-knob for Sustain	

The tone colour of this registration may be altered by depressing the second switch on the bass manual. The first register switch on the bass manual produces a string bass effect. The sustain time can be continuously set with the twist-knob (in the lower tone range of the treble), viz. short sustain for fast rhythmic pieces, long sustain for slow items and classical music. The second bass register brightens the tone colour and along with 8′ and 16′ bass as tuba it is very effective in folk music. On the treble side the register marked Bass — or + regulates bass volume to match melodic playing.

Spielweise:
Spielen wir mit eingeschaltetem Baß-Sustain, ist ein ständiges Herunterdrücken der Baß-Tasten unnötig, d. h. die Finger der linken Hand tippen den Baß-Ton an und verlassen daraufhin sofort die Baß-Taste. Nur so ist der Sustain wirksam. Wird ohne Sustain gespielt, (Drehknopf bis zum Anschlag nach links) kann der Baß wie beim Akkordeon artikuliert werden.

Operation:
Constant depression of bass buttons is unnecessary with Bass Sustain switched on, as the fingers of the left hand simply touch and immediately release the button. This is the only way for effective sustain. Without sustain (twist-knob turned fully left) the bass activation is as on an accordion.

Die Akkorde des Baß-Manuals

Die Akkorde des Baß-Manuals sind zweichörig, d. h. jeder gegriffene Akkord ist im Abstand einer Oktave verdoppelt. Die Klangfarbe der Akkorde verändert sich in den drei Registern von dunkel auf hell (scharf). Auf der Diskantseite kann mit der Register-Wippe Akkord —/+ die Lautstärke der Begleit-Akkorde zur Melodie angepaßt werden. Bei allen herkömmlichen Formen der Unterhaltungsmusik verwendet man die abgedunkelte Registrierung der Akkord-Begleitung; für moderne Tanzformen je nach Geschmack hell oder scharf.

Bass manual chords

These chords are two-voice, i. e. every chord played is doubled an octave apart. Tone colour of the chords changes with the three registers from sombre to brilliant (sharp). On the treble side the register chord —/+ will vary the volume of accompaniment chords to match the melody. All traditional light music should be played with sombre chord accompaniment, whereas modern dance forms should use brilliant or sharp as desired.

BRILLIANCE

eine Höhenanhebung, die den Klang noch spitzer und schärfer als normal formt. Diese extremen Schärfen werden vor allem in der Beat-Musik oder auch bei brillanten virtuosen Passagen verwendet. Das Spielen mit BRILLIANCE ist aber weitgehend von der Verstärker-Anlage abhängig, d. h. wird ein Verstärker mit extrem hohem Frequenzgang verwendet, kann auf BRILLIANCE verzichtet werden.

BRILLIANCE

This elevates the treble to make the sound sharper and more incisive. These extremes are used in Beat music or also in brilliant virtuoso passages. This BRILLIANCE effect depends mostly on the amplification set-up, i. e. if an amplifier with high boost is used, the BRILLIANCE register may be disregarded.

Continuous Echo Repeat (8' Repeat |||| und 8' Sustain)

(Continuous ||||)
Durch Kombination von Sustain und Repeat (||||), erklingt auf der Electravox de Luxe ein Echoeffekt. Um eine besonders plastische Wirkung zu erzielen, registrieren wir 8' Repeat (||||) und Sustain (gelbe Register-Wippe). Die Art der Artikulation ist hier unbedeutend, es kann also auch legato gespielt werden. Die klanglich effektvollste Wirkung wird aber erzielt, wenn wir einen Akkord bzw. Ton nur anschlagen (also nicht auf der Taste stehenbleiben) und somit dem nachschlagenden Echo Zeit geben, voll auszuklingen. Die Schnelligkeit des nachschlagenden Echos ist abhängig vom Repeatgeschwindigkeitsregler, (Drehknopf neben der Repeat-Wippe) der stufenlos von langsam auf schnell die Repeatgeschwindigkeit registriert.

Continuous Echo Repeat

(8' Repeat and 8' Sustain) (Continuous ||||)
An echo effect sounds on the Electravox de Luxe when Sustain and Repeat (||||) are combined. For a most effective result use 8' Repeat (||||) and Sustain (yellow register switch). Type of articulation is unimportant and even legato may be played, although the best effect is produced when a chord or key is simply struck (not held down) to allow the full run of echo time. This echo time depends on the Repeat speed regulator setting (twist-knob beside the Repeat switch), which is continuously controlled from slow to fast.

Transient Echo Repeat

Natürlich kann bei dieser Registrierung auch der abklingende Repeat verwendet werden (|||). Dieser Repeat ist auf Percussionsbasis aufgebaut, wir müssen also hier die Percussionsspielweise beachten, also nur portato bzw. staccato. Bei dieser Registrierung ist die Einstellung der Percussionsabklingzeit von großer Wichtigkeit. (Drehknopfregelung über dem höchsten Tonbereich).

Transient Echo Repeat

With this registration it is also possible to use transient (|||). This is basically percussive and must be played accordingly, i. e. only portato or staccato. The setting of percussion decay time is most important with this registration. (Twist-knob above highest note range).

Beat Repeat

(Repeat |||| ohne Sustain)
Chöre:
Register 16' 8', 4', 2 2/3'
Percussion 16', 8', 4', 2 2/3'
Diese Registrierung ergibt einen fast schlagzeugähnlichen Beatschlag, d. h. angeschlagene Akkorde repetieren, je nach Einstellung des Repeatgeschwindigkeitsreglers, in Viertel- oder Achtelnoten. Besonders geeignet hierfur sind langsame Beatstücke wie z. B. „Uberall blühen Rosen" (G Becaud) oder „Happy Hart" (von J. Last) usw.
Die rhythmische Begleitung der linken Hand paßt sich dem rhythmischen Beatschlag des Diskants an Die großte Wirkung wird erzielt, wenn die Melodie legato und vollgriffig gespielt wird.

Wichtig: Der Repeat-Geschwindigkeitsregler stellt das Tempo des jeweiligen Stückes ein.

Beat Repeat (Repeat ||||)

(without Sustain) Voices: Registers 16', 8', 4', 2 2/3'
Percussion 16', 8', 4', 2 2/3'

This produces an almost drum-like Beat sound, i. e. the struck chords repeat according to the setting of the Repeat speed regulator, in crotchets or quavers. Slow Beat music, such as 'Happy Heart' (J. Last), is particularly suitable. The left hand's rhythmic accompaniment matches the Beat rhythm of the treble. Best results are achieved when the melody is played legato.

Important: The Repeat speed regulator sets the tempo of each piece to be played.

Registriervorschläge für moderne Musikformen Jazz, Beat usw.

8 Flöte,	5 1/3',	4' Flöte	Percussion 4'	kurz
8' "	5 1/3',	4' "	" 8' 4',	"
8' "	5 1/3',	4' "	" 8'	"

Vibrato oder Leslie wie auch Halleffekte sind bei diesen Registriervorschlägen nicht berücksichtigt. Die Hinzufügung dieser Effekte bleibt dem individuellen Geschmack des Musikers vorbehalten.

Register suggestions for modern music styles Jazz, Beat etc.

8' Flute,	5 1/3',	4' Flute	Percussion 4'	short
8' "	5 1/3',	4' "	" 8', 4'	"
8' "	5 1/3',	4' "	" 8'	"

These suggestions do not take into account vibrato, Leslie or reverb effects, as these are left to individual choice.

Pop und Soul-Kombinationen

16' Cello, 5 1/3
16' Cello, 8' Flöte, 5 1/3' (8' Percussion) kurz
16' Cello, 5 1/3', 8' Flöte (8' Percussion) "
8' Cello, 5 1/3', 2 2/3', 2' Piccolo evtl. Leslie schnell
8' Flöte, 5 1/3', 2 2/3', 2' Piccolo (8' Percussion) kurz
8' Flöte, 2' Piccolo, 5 1/3', 2 2/3' (8' Percussion, 2' Perc.) kurz
8' Flöte, 5 1/3', 2 2/3', 2' Piccolo (Percussion 8', 2 2/3', 2')

Pop and Soul combinations

16' Cello, 5 1/3'
16' Cello, 8' Flute, 5 1/3' (8' Percussion) short
16' Cello, 5 1/3', 8' Flute (8' Percussion) "
8' Cello, 5 1/3', 2 2/3', 2' Piccolo or Leslie fast
8' Flute, 5 1/3', 2 2/3', 2' Piccolo (8' Percussion) short
8' Flute, 2' Piccolo, 5 1/3', 2 2/3' (8' Percussion, 2' Perc.) short
8' Flute, 5 1/3', 2 2/3', 2' Piccolo (Percussion 8', 2 2/3', 2')

oder mit 16' Flöte oder Cello
Wird 16' verwendet, sollte 8va höher gespielt werden!

16', 5 1/3', 4'
16', 5 1/3', 4' 4' Percussion
16', 5 1/3'

or with 16' Flute or Cello
If 16', play 8va higher!

16', 5 1/3', 4'
16', 5 1/3', 4' 4' Percussion
16', 5 1/3'

Orientale Effekte

8' Flöte (Oboe oder Cornet) 5 1/3' mit Vibrato
4' Flöte (oder 4' Streicher) 2 3/3' mit Vibrato

Oriental effects

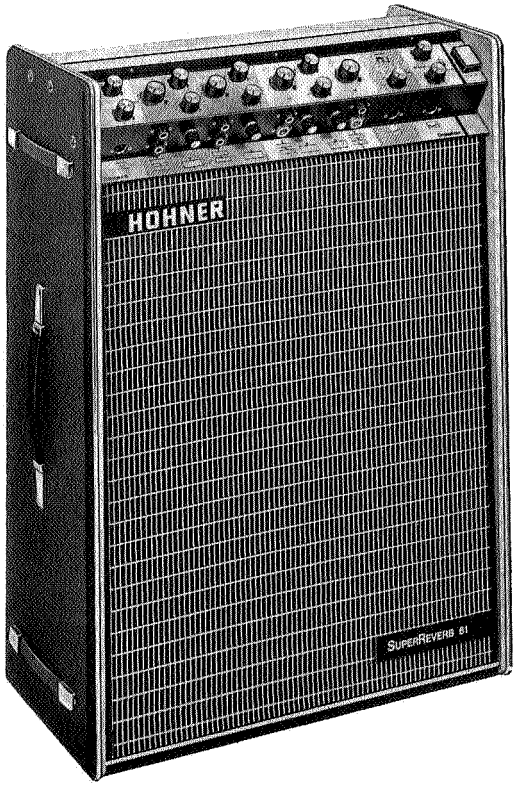
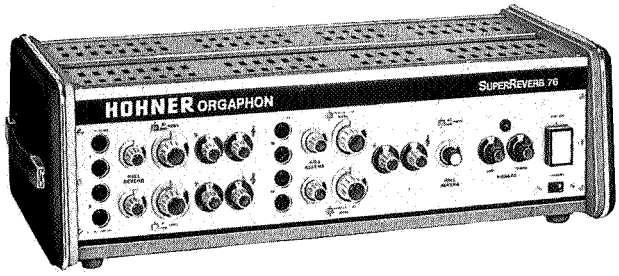
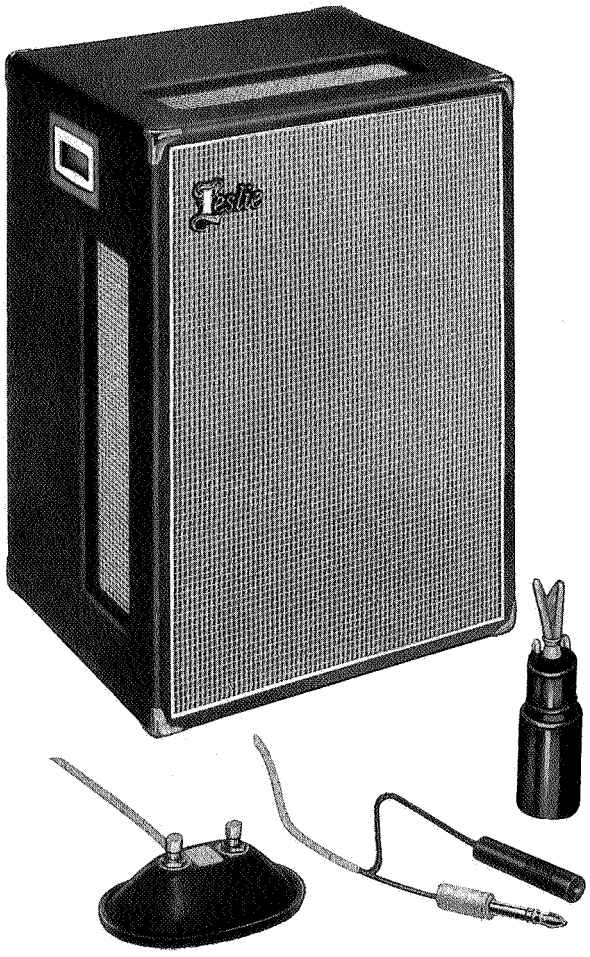
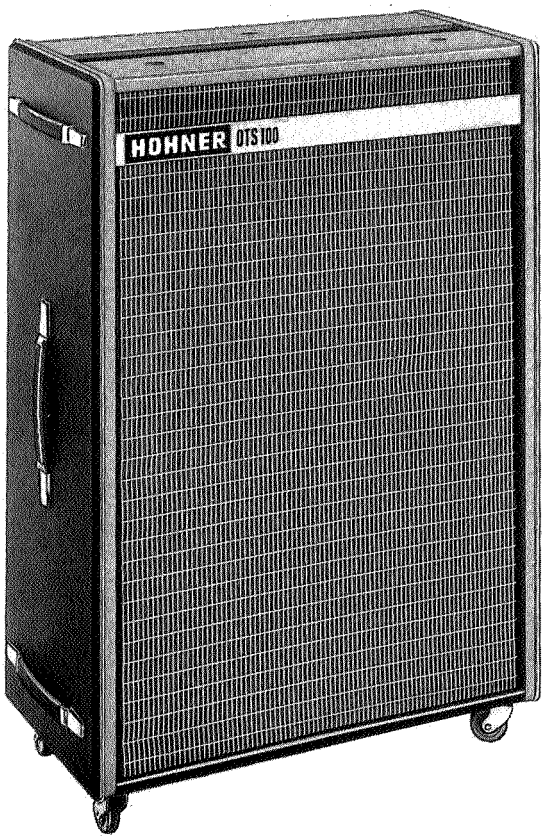
8' Flute (Oboe or Cornet) 5 1/3' with Vibrato
4' Flute (or 4' Strings) 2 2/3' with Vibrato

Chorus Register

16', 8', 5 1/3'
16', 8', 5 1/3', 4'
16', 8', 5 1/3', 4', 2 2/3', 2'
8', 4', 2 2/3', 2'

Chorus registers

16', 8', 5 1/3'
16', 8', 5 1/3', 4'
16', 8', 5 1/3', 4', 2 2/3', 2'
8', 4', 2 2/3', 2'

Anspruchsvolle Verstärker- und Lautsprecher-Kombination in Verbindung mit der HOHNER-Electravox de Luxe

Effective Amplifier and Loudspeaker Connection in Combination with the Electravox de Luxe